

## Herbstmeeting GB

# Goodwood Revival Festival

**Schon beim Klang dieses Namens schlagen die Herzen vieler Autofans höher.**

Jeanette Füchslin

Anlässlich einer Ausfahrt ins Museum des berühmten Schweizer Kochs Anton Mosimann im letzten Jahr wurde die Idee geboren, diesen in London in seinem Restaurant «Mosimann's Club» zu besuchen und dies mit dem Goodwood Revival Festival zu verbinden.

Bei strahlend schönem Herbstwetter machten sich 28 FOCS Mitglieder am 13. September 2019 ausnahmsweise mit dem Flieger auf den Weg nach London. Mit dem privaten Limousinen-Transfer ging es dann ins Hotel. Den freien Nachmittag nutzten einige zu einem herrlichen Spaziergang entlang der Themse oder zum Shopping.

Am Abend ging's dann ins Shard – einem der architektonisch interessantesten Gebäude Londons – wo die Ferraristi im asiatischen Restaurant «Hutong» im 33. Stock zunächst bei einem Aperó den Sonnenuntergang und einen herrlichen Blick über die Themse und London geniessen konnten, bevor sie mit einem 8-Gang Menu inkl. passender Weinbegleitung verwöhnt wurden.

Der Samstag versprach ein spannender Tag zu werden – Wetter passte und um 08 Uhr hiess es pünktlich abfahren – alle Teilnehmer im 50ties und 60ties Stil gekleidet.... schliesslich, «when in Britain do like the British»!

Nach einer zweistündigen Fahrt hiess es: Goodwood here we come und jeder genoss seinen Aufenthalt ganz individuell: ob in der Boxengasse, an der Rennstrecke, auf der Tribüne oder bei den alten Militärfliegern – 35'000 Besucher geniessen Jahr für Jahr dieses spannende Spektakel rund um die schönsten Oldtimer der Welt.

Viel Zeit im Hotel zu verweilen blieb nicht, denn am Abend wartete ein weiterer Höhepunkt mit dem Besuch von «Mosimanns Club» auf die FOCS Mitglieder. Im Garrard Room wurden wir zum Apéro empfangen und geniessen anschliessend ein exzellentes 4 Gang-Menu, gefolgt von einer Verlosung, die Georg Spoerli gewohnt galant präsentierte.

Am Sonntagmorgen ging es für ein letztes schönes Foto hoch hinaus, in zwei privaten Gondeln des «London Eye» geniessen wir traumhafte Aussichten soweit das Auge reicht inkl. Drink. Da dieser von Gesetz wegen in England am Sonntagvormittag alkoholfrei ausfällt, haben wir den Champagner direkt am Flughafen in der Oyster Bar nachgeholt – so manch einer liess sich noch zu Austern oder Kaviar verführen.

Ein gelungener Anlass, bei dem sich Wetter, Augen- und Gaumenschmaus sowie die Chemie der Teilnehmer perfekt ergänzten.